

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 34

Artikel: Me hett nüd sölle
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482754>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Büchi

Utzenstorfer FLAK (Flugplatz-Abwehr-Komitee) prophezeit gegen das Projekt einen Kampf bis aufs Messer

A propos L'empereur - Lampenöl

An der deutsch-französischen Front 1914-18 rief ein französischer Wacht-posten einem wachehaltenden Solda-ten des Kaiserreiches des öftern «filou» zu. Der Deutsche verstand den Anruf nicht und zerbrach sich den Kopf, was dieses ihm fremde Idiom wohl bedeu-ten könnte. Nach intensivem Nach-denken glaubte er den Sinn zu ver-

stehen. Als der Poilu sich wieder einmal an ihn wandte, nickte er verständnisinnig, zog seine Uhr aus der Tasche und brüllte zurück: «Halb acht Uhr.»

An advertisement for 'Zwei mal Räblus' featuring a central logo of a fly inside a circle. The text 'Zwei mal Räblus:' is at the top, followed by 'ZÜRICH' on the left and 'BERN' on the right. Below these are the addresses 'Stüssihofstatt 15' and 'Zeughausgasse 5'. The word 'RÄBLUS' is written in a stylized font above 'STÜBEBAR'. The bottom line reads 'Zwei mal ganz prima!'.

Me hett nüd sölle

's Roßfleisch rationiere. Mer hettet sicher weniger Amtsschimmel, wärmmer 's Fleisch ohni Gupong chaufe chönnt! Göpf

Paradox ist es,

wenn ein Korvettenkapitän die Admiralitätsinseln erobert. Karagös